

Universität Campus Bio-Medico (Rom)

Medizinische Spitzentechnologie und Achtung vor dem kranken Menschen prägen die Arbeit dieser Initiative, die 1991 auf die Anregung von Bischof Alvaro del Portillo hin entstand.

10.12.2007

Die Universität Campus Bio-Medico in Rom wurde im Jahre 1991 gegründet und geht auf eine Anregung von Bischof Alvaro del Portillo, dem ersten Nachfolger des

heiligen Josefmaria, zurück. Sie besteht zur Zeit aus zwei Fakultäten: der Fakultät für Allgemeine Medizin und Chirurgie mit einer Schule für Krankenpflegepersonal und Diätassistenz sowie der Fakultät für Ingenieurwesen, deren Absolventen für die Entwicklung von Apparaten und Instrumenten für Diagnose, Therapie und Rehabilitation ausgebildet werden.

Den beiden Fakultäten sind unter anderem eine universitäre Poliklinik, ein poliambulantes Zentrum und ein Forschungszentrum angeschlossen; außerdem existiert eine Schule für Management und Innovation im Gesundheitssektor.

Auf wissenschaftlicher Ebene legt man Wert darauf, daß sich das Personal angemessen in der Forschung engagiert. Teamarbeit wird großgeschrieben, denn dadurch kann die Sachkompetenz, die jeder in

seinem Spezialgebiet mitbringt, optimal eingesetzt und ausgenutzt werden.

Hauptziel des Campus Bio-Medico ist jedoch die Bildung von kompetenten Ärzten und Krankenpfleger/innen, die auf die ethischen Fragestellungen vorbereitet sind und ihre Spitzentechnologie anwenden, ohne dabei die Realität des kranken Menschen und die Bedeutung des Leidens aus den Augen zu verlieren. Im Zentrum ihrer Aufmerksamkeit soll nicht bloß die Krankheit stehen, sondern auch und vor allem der kranke Mensch selbst. Daraus ergibt sich eine unbedingte Achtung vor dem Recht des Patienten auf seine Identität und seine Privatsphäre.

Weitere Informationen:
www.unicampus.it

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/universitat-campus-bio-medico-rom/> (24.02.2026)